Vorname, Nachname
Straße
PLZ und Wohnort

Regierung von Mittelfranken
Stabsstelle für Energieleitungen
Promenade 27
91522 Ansbach

Nürnberg, den ……..

**Planfeststellungsverfahren für den Ersatzneubau der 380-kV Leitung Raitersaich – Ludersheim – Sittling – Altheim („Juraleitung“) im Teilabschnitt Raitersaich-West – Ludersheim-West ohne den Abschnitt A-Katzwang, Abschnitt A-West**

Sehr geehrte Damen und Herren,

als **betroffener Anwohner** mache ich von meinem Recht gebrauch, Einwendungen gegen das o.g. Projekt im Rahmen des Planfeststellungsverfahren vorzubringen.

Ich habe folgende Einwendungen:

**Trassenverlauf mit einem Abstand von weniger als 400m zum Wohngebiet Moorenbrunn**

**Gründe:** **Auswirkungen der starken elektrischen und magnetischen Strahlung auf unsere Gesundheit**

**Folgen:** Wir müssen davon ausgehen, dass mit erheblichen Nebenwirkungen auf unsere Gesundheit zu rechnen ist. Es besteht ein deutlich erhöhtes Risiko an Alzheimer zu erkranken und unter Depressionen und Schlafstörungen zu leiden. Unsere Kinder und Enkelkinder müssen mit dem sehr hohen Risiko rechnen, an Leukämie zu erkranken, um nur einige in Studien nachgewiesene Gesundheitsbeeinträchtigungen zu nennen.

Mein Haus ist nicht ausreichend weit entfernt von der geplanten 380 000V-Leitung, um nicht von einer permanenten erheblichen gesundheitlichen Belastung und anderen Risiken ausgehen zu müssen (Argument weiter ausarbeiten z. B. es betrifft alle nachfolgenden Generationen, Studienlage nicht ausreichend um Langzeitfolgen auszuschließen – dies geht auf die Psyche, Hochsensible Menschen leiden vermehrt darunter

**Sowie gegen die Zerstörung des Bannwaldes für Trassenverlauf und Versorgungswege**

**Gründe:** **Vernichtung der unmittelbaren Schutzfunktionen des Waldes**

**Folgen:** Der Wald ist für uns unentbehrlich für den **Temperaturausgleich**, v.a. in den zunehmend heißen Sommern, gerade in der Nähe der Stadt. Außerdem filtert der Wald (Fein-) Staub und Gase und verbessert somit die **Atemluft**, was für uns hier in unmittelbarer Nähe zu mehreren vielbefahrenen Autobahnen (A6 und A9) unabdingbar wichtig ist. Auch auf die Rolle des Waldes als Lärmschutz zur Dämpfung der sehr hohen **Lärmbelastung** können wir, trotz Lärmschutzwall, welche aufgrund des Overflys nicht mehr ausreichend hoch ist, nicht verzichten.

Für den Bau der Hochspannungsmasten und deren Versorgungswege wird zum wiederholten Male ein Großteil des noch verbliebenen Bannwaldes zerstört (insgesamt über 200 Hektar d.h. über 240 Fußballfelder). Wir haben schon die großflächigen Rodungen, die vor noch nicht all zu langer Zeit, für den sechsspurigen Ausbau der A6 und dem Autobahnkreuz Nürnberg Ost, zu verkraften.
Eine weitere Vernichtung, des so wichtigen Bannwaldes ist inakzeptabel für unseren Stadtteil.

**Als auch erhebliche Standortnachteile durch Wertminderung des Eigentums und Verlust der Wohnqualität**

**Gründe:** **Wertminderung des Grund und Bodens sowie der Immobilien im Stadtteil**

**Folgen:** Durch die erhebliche Beeinträchtigung der Lebensqualität in meinem Stadtteil wird der **Wert meines Eigentums** fallen. Unser Stadtteil wird mit Risiken behaftet, die mir Sorgen bereiten und die die soziale Struktur massiv verändern werden.

Mein Grundstück und Haus in Moorenbrunn ist die Absicherung für unsere Zukunft und die unserer Familie. Ich habe viel für den Werterhalt meines Eigentums investiert und für den Ausbau unseres Stadtteils eingesetzt, vor allem für die Bedürfnisse meiner jungen Familie.
Dies würde durch den Bau der Stromtrasse zu Nichte gemacht werden.

**Deshalb appelliere ichan die Regierung von Mittelfranken, sich für meine Rechte einzusetzen, um eine für alle eine verträglichere Realisierung der Juraleitung in Nürnberg, vor allem aber in Moorenbrunn, zu finden.**

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit und Ihre Zeit, die Sie sich genommen haben, um meinen Brief zu lesen und uns Ihre Stellungnahme mitzuteilen.

Ich hoffe sehr, dass Sie meine Sorgen undNöte verstehen und diese im Planfeststellungsverfahren zum Ersatzneubau der 380 000V Leitung („Juraleitung“), Abschnitt A – West, berücksichtigen werden.

Mit freundlichen Grüßen
***Originalunterschrift***

**BITTE BEACHTEN:**

Wenn du einen der Briefe wie abgebildet ausdruckst, Namen ausfüllst und unterschreibst, wird dieser von der Regierung von Mittelfranken nicht anerkannt und vernichtet (sie verwenden künstliche Intelligenz und daher findet eine Vorfilterung statt. Sollten Briefe kopiert sein und/oder viele Sätze kopiert sein, werden sie automatisch rausgelöscht). Wie die Briefe genau zu schreiben sind ist selbstverständlich frei wählbar und muss deshalb nicht unseren Musterbriefen entsprechen.

Es ist daher wichtig, dass der Brief und die Argumente umformuliert und gerne auch erweitert werden.

Sollten noch Fragen offen sein: Gerne eine E-Mail direkt an uns, wir helfen sehr gerne:
**info@moorenbrunn-unter-strom.de**